



---

16. November 2021

## **Pressemitteilung: Welt-Frühgeborenen-Tag 2021 – Fastnachtsbrunnen erstrahlt lila**

**(Ivb) Am 17. November 2021 ist es wieder soweit - gemeinsam mit der Selbsthilfeorganisation „Frühstart e.V. Mainz“ will die Landeshauptstadt Mainz auf das Thema Frühgeburtlichkeit aufmerksam machen. Vor diesem Hintergrund wird der Fastnachtsbrunnen ganztätig lila beleuchtet.**

Mainz ist eine von vielen Städten weltweit, die exponierte Gebäude für einen Tag lila erstrahlen lassen. Der beliebte Mainzer Fastnachtsbrunnen am Schillerplatz leuchtet bereits zum dritten Mal, um Frühgeborenen und ihren Familien eine Stimme zu geben. Deutschlandweit werden jährlich ca. 65.000 Kinder zu früh geboren.

Oberbürgermeister Michael Ebling: „Die Landeshauptstadt Mainz beteiligt sich sehr gerne auch in diesem Jahr wieder an der Aktion von Frühstart e.V. Mainz. Mit ihrer Vereinsarbeit bietet die Selbsthilfeorganisation seit vielen Jahren Unterstützung für Familien von Frühgeborenen an. Die Lichtinstallation am Welt-Frühgeborenen-Tag soll

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Aufmerksamkeit für die herausfordernde Situation schaffen, in der sich die Betroffenen befinden.“

„Jedes 10. Kind kommt als Frühgeborenes zur Welt und gehört somit zur größten Kinderpatientengruppe Deutschlands. Die Herausforderungen und Risiken, die damit eingehen, sind jedoch vielen nicht bewusst und erhalten wenig Präsenz in der Politik oder den Medien“, erklärt Dr.med. Susanne Tippmann, Vorstandsmitglied Frühstart e.V. Mainz.

„Die Herausforderungen für die betroffenen Eltern, Geschwister und Familien sind enorm. Insbesondere in den letzten anderthalb Jahren Pandemie haben sich die Belastungen für die Eltern noch verschärft. So ist die so wichtige Nähe von Eltern und Frühgeborenen durch Kontaktbeschränkungen und eingeschränkte Besuchsregelungen deutlich erschwert worden. Zumeist konnten die Eltern nur getrennt in die Klinik kommen und haben teilweise über Monate keine gemeinsame Zeit mit ihrem Kind verbracht. Großeltern und Geschwister konnten in der Regel gar nicht erst die Frühgeborenen noch im Krankenhaus kennenlernen. Aber auch über die Zeit in der Klinik hinaus sind die Familien oft mit vielen Besonderheiten konfrontiert“, so Tippmann weiter. „Die wochenlange Sorge, die Eltern von Frühgeborenen durchleiden, kann ihnen schwerlich jemand abnehmen - die Familien zu unterstützen

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



und zu begleiten hingegen schon. Der Verein Frühstart e.V. tut genau dies, den Familien Frühgeborener auf ihrem teils monatelangen Weg in der Klinik und auch in der Zeit danach beizustehen und Hilfe anzubieten.“

Der Verein zur Förderung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen Frühstart e.V. wurde 1993 von Eltern, Pflegekräften und Ärztinnen und Ärzten gegründet. Der gemeinnützige Förderverein hat das Ziel, die Versorgung der Kinder auf der neonatologischen Intensivstation und den zugeordneten Nachsorge-Einrichtungen der Kinderklinik der Universitätsmedizin Mainz zu verbessern. Unter anderem bezuschusst der Verein Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität von Eltern Frühgeborener, Materialien zur Optimierung entwicklungsfördernder Pflege, bestimmte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen von Pflegekräften und Ärztinnen und Ärzten sowie den Elterntreff der neonatologischen Intensivstation der Universitätsmedizin Mainz.

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt  
Pressestelle | Kommunikation  
Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21  
Telefax: 49 61 31 12 33 83  
E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)